

BMW K 1600 mit Getriebeproblemen

Weil es Probleme mit dem Getriebe geben kann, ruft BMW rund 20 000 Motorräder der K-1600-Baureihe zurück. Wie das Unternehmen auf Nachfrage bestätigte, besteht die Gefahr, dass beim Schalten gleichzeitig zwei Gänge eingelegt sind. Dadurch kann es schlimmstenfalls zum Blockieren des Hinterrads kommen. Betroffen sind die Modelle GT, GTL, Bagger und Grand America des Produktionszeitraums September 2016 bis September 2019. In Deutschland handelt es sich um knapp 2240 Fahrzeuge. Die Halter werden von BMW informiert. Für noch nicht ausgehändigte Maschinen besteht ein Auslieferungsstopp. Sie werden umgerüstet. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



BMW K 1600 GT.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW